

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 9/10 (1887)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE

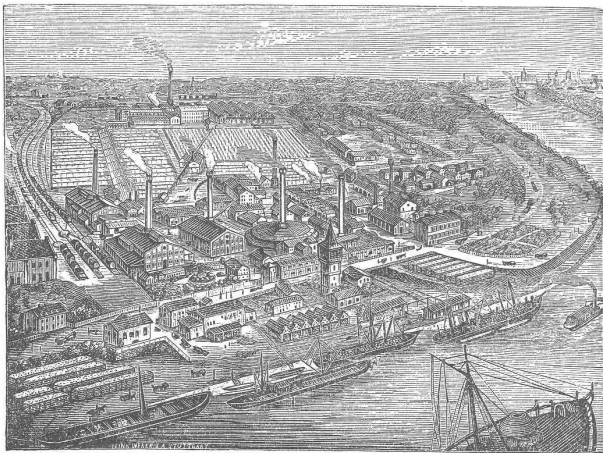
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd IX.

ZÜRICH, den 19. Februar 1887.

No 8.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Produktions-
fähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen
bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung Wien 1873.

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879.

(M-455-Z)



Goldene Staatsmedaille.

Düsseldorf 1880.

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

Imprägnirter

(M 5850 Z)

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes und bestes Isolirmaterial. Muster und Prospecte franco.

L. PFENNINGER-WIDMER, Wipkingen bei Zürich.

Aussteller im Musterlager von Bauartikeln, Zürich.

Heinemann & Schwarzmann

Fürth (Bayern)

Spiegelglas- und Spiegel-Fabriken

Specialität:

(M 5162 Z)

I^o Crystallglas für Schaufenster etc.

Villenquartier Enge-Zürich.

Zu verkaufen: (OF 3578)

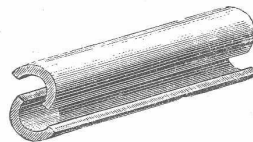
Bauplätze für Wohnhäuser und Villen.

Nähere Auskunft ertheilt:

(M 5142 Z)

Die Direction der Schweiz. Kreditanstalt
in Zürich.

Korkschalen für Rohrumhüllung D. R. P.



Korkisolirmasse

zum

Selbstanbringen

Korksteine D. R. P.

zum Eindecken stationärer Kessel, für Dachisolierung, Eiskeller, leichte
Zwischenwände, unter Fussböden, für feuchte Wände u. s. w. (M 5016 Z)

GRÜNZWEIG & HARTMANN in LUDWIGSHAFEN am Rhein.

Concurrenz-Eröffnung.

Die Evangelische Kirchgemeinde in Ragatz ist Willens eine
Kirche zu bauen, und zur Erlangung von Plänen für dieselbe eröffnet
sie eine Concurrenz.Architecten, die sich an der Concurrenz betheiligen wollen,
können das betreffende Bauprogramm, sowie die Concurrenz-Bedingungen
bei der Evangelischen Kirchenvorsteherschaft in Ragatz erhalten.

Ragatz, den 4. Februar 1887.

Die Evangelische Kirchenvorsteherschaft

Ragatz.

M 5164 Z)

Offene Stellen für Ingenieure.

Bei der Verwaltung der Grossherzoglich Badischen Staatseisen-
bahnen können mehrere wissenschaftlich gebildete und schon praktisch
erfahrene jüngere Ingenieure theils bei Projectirungsarbeiten und Neubau,
theils bei der Bahnerhaltung eventuell auf mehrere Jahre gegen Tages-
gehühren Beschäftigung finden. Bewerber um die vacanten Stellen
wollen sich innerhalb längstens drei Wochen unter Vorlage von Zeug-
nissen über Alter, Gesundheit, Leumund, Studiengang, bisherige Be-
schäftigung und Leistung, sowie unter Angabe ihrer Ansprüche und des
Zeitpunktes auf welchen der Eintritt in die neue Stelle erfolgen könnte,
bei der unterzeichneten Generaldirection schriftlich melden. Es wird
bemerkt, dass ein alsbaldiger Eintritt erwünscht wäre und dass nament-
lich auch im Tunnelbau erfahrene Ingenieure gesucht sind. (M 5161 Z)

Karlsruhe, den 1. Februar 1887.

Generaldirection.